

Innovationsfonds Kunst - Programmlinie Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen 2. Tranche 2015

Name der Einrichtung	Projekttitel	Projektlinie	Kurzbeschreibung	Ort	Bewilligter Landeszuschuss
Adelsheim leuchtet	"Samara - Zwischen den Welten"	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Deutschlandcamp ist eine 1-jährige Aufführungsreihe mit Flüchtlingen, deren Einzelschicksale dabei künstlerisch aufgearbeitet und mit Kulturschaffenden in Etappen präsentiert werden. Die stete Projektmitarbeit der Flüchtlinge stärkt deren persönliche Entfaltung sowie deren Integrationsprozess. Deutschlandcamp ist ein interkulturelles Live-Happening, das die aktuelle Flüchtlingsdebatte hinterfragt, provoziert, Diskussionen auslösen wird und somit zeitkritisch gesellschaftlich wirkt.	Adelsheim	14.000,00 €
Kulturzentrum Dieselstrasse e.V.	Aufbau eines Interkulturellen Kultur-Kompetenz-Camps in Esslingen	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Mit dem vom Innovationsfonds geförderten Projekt "Wer verhandelt meinen Fall" haben wir ca. 30 Flüchtlinge erreicht, die regelmäßig in der Dieselstrasse proben und inszenieren. Ihre große kulturelle Kompetenz soll weiter ausgebaut werden, um sie in die Lage zu versetzen, selber mit neu ankommenden Flüchtlingen Kulturarbeit zu machen. So soll ein Pool von kompetenten Flüchtlingen, die bestenfalls zu Bundesfreiwilligendienstlern werden, entstehen. Das Esslinger Kultur-Kompetenz-Camp	Esslingen	15.000,00 €
BDB-Musikakademie im Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.	RÜBE	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Teil 1: Cajonbau m. unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Eltern von Grundschulkindern (aus Teil 2) an Freiburger Gewerbeschule. Teil 2: die von UMF gebauten Cajons werden in Brennpunktschulen zur interkulturellen Kommunikation eingesetzt. Eine Musikpädagogin leitet die Unterrichtsstunden. Die RektorInnen bestätigen die positive Wirkung von Musik als interkulturelles Kommunikationsmittel. Ziele: interkulturelle Vernetzung, Verständnis auf-, Hemmnisse abbauen, Selbstbewusstsein stärken	Freiburg	9.500,00 €
Feministische Geschichtswerkstatt Freiburg e.V.	Polychore - Kulturelle Partizipation von geflüchteten Frauen	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Polychore will Türen für die kulturelle Partizipation von geflüchteten Frauen öffnen und Kontakte etablieren zwischen Kulturschaffenden, dem Kulturangebot vor Ort und den Flüchtlingen, für die Sparten Musik, Gesang und Tanz. Es geht sowohl darum, den Besuch von Konzerten und Aufführungen zu vermitteln, darüber hinaus aber auch um eigene künstlerische Aktivitäten der Frauen. Kulturschaffende aus der freien und institutionellen Szene werden Polychore als Partner unterstützen.	Freiburg	14.000,00 €
Cargo-Theater Freiburg	Mit Händen und Füßen	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	"Mit Händen und Füßen" - Theaterprojekt mit geflüchteten Menschen und Freiburgern. Auf der Grundlage von eigenen, biographischen Erfahrungen und Erinnerungen der Teilnehmer zum Thema Musik und Tanz werden Lubi Kimpanov (Tänzer, Musiker), Carla Wierer (SchauspielerIn, Musikerin) und Stefan Wiemers (Regie) ein Musik- und Tanztheaterstück entwickeln. Eckpfeiler der Theaterarbeit sind Rhythmus, Bewegung, Musik, sowie die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Teilnehmern aus unseren vorigen Projekten.	Freiburg	14.500,00 €

Theater Freiburg	Aufbruch	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das interkulturelle Musikprojekt AUFBRUCH hat zum Ziel, Begegnungen und Austausch zwischen 80 Flüchtlingen und Freiburgern auf musikalischer und inhaltlicher Ebene zu schaffen und dabei die Herausforderung und Bereicherungen des neuen Miteinanders zu beleuchten. In musikalisch und pädagogisch begleiteten wöchentlichen Treffen tauscht sich die Gruppe aus, entwickelt Melodien und Texte. Diese werden in eine Komposition eingearbeitet, die als Abschluss von den Beteiligten selbst aufgeführt wird.	Freiburg	15.000,00 €
Villa Nachttanz	Streetkultur – Workshops mit Flüchtlingen in Heidelberg	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Ein Netzwerk aus lokalen und internationalen Künstler*innen aus den Ausdrucksformen der Streetkultur (Stencils, Graffiti, Poetry Slam, Visuals, Rap) gibt Workshops in Flüchtlingsunterkünften in Heidelberg. Vor allem junge, moderne künstlerische Ausdrucksformen sollen hier vermittelt werden, da sie einen niedrighschwelligen Zugang zu Kunst und Kultur ermöglichen und keines Vorwissens bedürfen. Die Ergebnisse werden im Rahmen eines mehrtägigen Abschlussfestivals präsentiert.	Heidelberg	12.000,00 €
Querfunk Radiobetriebsgesellschaft mbH (gemeinnützig)	Refugee Radio	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Ziel des Hörfunkmagazins „Länder, Menschen, Heimaten“ soll es sein, Menschen mit Migrationshintergrund darin zu unterstützen, Sendungen v.a. über ihre „alte“ Heimat (ihr Herkunftsland) zu gestalten. Zur Sprache kommen sollen neben persönlichen Erfahrungen die Bereiche Politik und Geschichte, Alltag und Kultur sowie Soziales. Die Sendung soll auch zur Völkerverständigung beitragen, indem sie zeigt, dass trotz unterschiedlicher Rahmenbedingungen überall Menschen mit ähnlichen Bedürfnissen leben.	Karlsruhe	10.500,00 €
Interessengemeinschaft Käfertaler Vereine e.v /Kulturhaus Käfertal	Sprachen, die verbinden II - „Kultur=Heimat“	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Ein offenes Angebot kultureller Bildung für Flüchtlinge, wöchentlich sonntags mit acht Dozenten aus den Bereichen Gesang/Rap, Street Dance, Kunst, Theater, Percussion. Das Projekt soll den Flüchtlingen die aktive Teilhabe an Kultur ermöglichen und gleichzeitig ihre kulturellen Aktivitäten als Teil des suburbanen Kulturlebens präsentieren. Mit der Aufnahme einer kleinen Zahl "Einheimischer" in die Kurse soll auch die Integration und das Miteinander gestärkt werden.	Mannheim	15.000,00 €
bermuda.funk, Freies Radio Rhein-Neckar e.V.	Refugee Radio Rhein-Neckar (RRRN) e.V.	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das bermuda.funk-Projekt „Refugee Radio Rhein-Neckar“ (RRRN) nutzt freies Radio als Plattform, um geflüchteten Menschen die Möglichkeit zu geben, selbst auf Sendung zu gehen. Zugleich soll das Thema Geflüchtete und Flucht im bermuda.funk etabliert und so mit deutlichen Regionalbezug zu Gehör gebracht werden, mit Geflüchteten und ehrenamtlichen Expert*innen als Sendenden. Das Projekt dient zudem als Möglichkeit zur Bündelung von Informationen sowie zur Vernetzung.	Mannheim	14.690,00 €
Orientalische Musikakademie Mannheim e.V.	Caravan of Music & Poetry Phase II	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das Projekt fokussiert Partizipation auf mehreren Ebenen: Als "Artist-in-Residence" erhält ein geflüchteter Musiker die künstlerische Leitung von Veranstaltungen der Orientalischen Musikakademie Mannheim und baut mit einer arab.-dt. Musikgruppe einen interkulturellen Chor für Interessierte auf. Eine neue Reihe "Open Stage Weltmusik" mit freiem Eintritt wird in der OMM eingerichtet. So entsteht ein fester Ort für die Begegnung von Musikern und Musikinteressierten mit und ohne Fluchtbiografie.	Mannheim	15.000,00 €
Kulturforum Landkreis Sigmaringen e.V.	"Schwer wie Papier" - Theaterprojekt mit Flüchtlingen im Landkreis Sigmaringen	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Theaterprojekt mit Flüchtlingen im Landkreis Sigmaringen unter der Leitung von zwei professionellen Theaterpädagoginnen Filmische Dokumentation des Theaterprojekts bis zur Aufführung	Sigmaringen	5.000,00 €

Sonntags:Kunst Stuttgart e.V.	We live in Music! - Wir leben in Musik!	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das Projekt wendet sich direkt an KünstlerInnen (besonders weibliche) mit Flüchtlingsstatus und KünstlerInnen aus Baden-Württemberg. Im künstlerischen Austausch auf Augenhöhe entstehen Performances, welche in einer Veranstaltungsreihe und einem Abschlussfestival präsentiert werden und zur Förderung eines professionellen Netzwerkes beitragen sollen. Die Konzerte im intimen Rahmen bieten die Chance, die Bürger des Bezirks unmittelbar für die Themen der geflüchteten KünstlerInnen zu sensibilisieren.	Stuttgart	15.000,00 €
Verein für internationale Jugendarbeit e. V.	LABYRINTH Continuum	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	LABYRINTH ist ein interkulturelles und spartenübergreifendes Kunstprojekt, in dem geflüchtete Jugendliche durch künstlerisches Handeln individuelle Wege zu gelebter Integration in Stuttgart finden. In LABYRINTH Continuum steht die gelebte Integration im Vordergrund. Zusammen mit ehemaligen Labyrinth-Theater Teilnehmern und deutschen Jugendlichen wird in gemeinschaftlicher Arbeit ein Straßen-Kunst-Festival organisiert und gestaltet.	Stuttgart	15.000,00 €
Shedhalle Tübingen e.V.	Instrumentenbau	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das Projekt will eine interessierte Gruppe aus Flüchtlingen, Tübinger Musiker*innen und anderen Interessierten in Tübingen und der Region dazu animieren, ihre verschiedensten musikalischen Hintergründe und Hörgewohnheiten unter Anleitung mit zeitgenössischen, elektronischen und experimentellen Elementen zu verbinden und in eine Aufführungspraxis zu überführen. Ein Projektteil widmet dabei sich der Reparatur und dem Neubau von akustischen und elektronischen Instrumenten.	Tübingen	9.304,00 €
Stadtmuseum Tübingen	"Regie für mein Leben übernehmen" Trickfilme von Flüchtlingsfrauen	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Das Projekt „Regie für mein Leben übernehmen“ sucht mit 8-12 Flüchtlingsfrauen nach Ressourcen und Spielräumen, das Leben trotz Restriktionen mutig in die Hand zu nehmen. Mit der Kunstform Kurzfilm dürfen die ins Unterbewusstsein verdrängten Ereignisse in einem geschützten Rahmen wieder an die Oberfläche kommen. Die Erstellung der Kurzfilme wird von 2 professionellen Filmemacherinnen begleitet. Die fertigen Filme werden Bestandteil der Tübinger Stadtgeschichte im Museum.	Tübingen	10.000,00 €
ROXY gemeinnützige GmbH	"MalwasWagen - Kunst auf Rädern"	Kulturprojekte zur Integration und Partizipation von Flüchtlingen	Der mobile Kunst- und Begegnungsort „MalWasWagen“ wird bei Flüchtlingsunterkünften geparkt und gewährleistet Erreichbarkeit regelmäßiger Angebote aus Kunst(-handwerk) und Kultur an Wochenenden. Die bei „Farben ohne Grenzen“ erfolgreichen Formate bildender Kunst werden durch kunsttherapeutische Kleingruppen vertieft und durch musikalische oder bürgerschaftliche Aktivitäten (Vereine, Kirchen) ergänzt. In den Ferien steht der Wagen auch andernorts und führt Flüchtlinge und Ulmer Bürger zusammen.	Ulm	15.000,00 €
				Gesamtsumme:	218.494,00 €